

Minister Höfer im Handels- und Industrieverein.

Im Wiener Handels- und Industrieverein fand am Samstag ein Vortrag des Direktors des Ersten Wiener Konsumvereins kais. Rates Mojs Marešch über die Nahrungsmittelversorgung im Kriege statt. Die Ausführungen fanden das regste Interesse der Versammlung, der auch der Leiter des Volksernährungsamtes Minister Generalmajor Höfer beiwohnte und nach dem Vortrag Anlaß nahm, mit dem Redner einzelne Punkte des Vortragsgegenstandes sofort durchzusprechen. In seinem Vortrag entrollte kais. Rat Marešch ein Bild der Veränderungen, denen die Beschaffung der für den Lebensbedarf notwendigen Waren, deren Vertrieb und deren Preise in den letzten zweieinhalb Jahren unterworfen waren und erörterte sodann die Ausgestaltung, die der Begriff der Konsumentenorganisation während des Krieges gefunden hat. Die dem neugeschaffenen Ernährungsamt zunächst bevorstehenden Aufgaben, wie Steigerung der Produktion, Erfassung aller vorhandenen Vorräte, deren gleichmäßige Verteilung auf alle Gebiete des Staates, Regelung des Lebensmittelverkehrs mit der jenseitigen Reichshälfte und einverständliches Vorgehen mit der Seeresverwaltung besprechend, schloß der Redner mit einem Appell an die Regierung, durch entsprechende Maßnahmen eine gerechte und gleichmäßige Aufteilung aller vorhandenen Lebensmittel den Bedürfnissen der im Hinterland schaffenden Bevölkerung gerecht zu werden.